

Sammlung von Geld und Naturalgaben

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **23 (1915)**

Heft 24

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auch die vielen Vereinsnachrichten geben dem aufmerksamen Leser, der sich die Mühe gab, sie zu verfolgen, ein Bild von der Tätigkeit unserer Vereine, die wir als wesentliche Stützen der Rotkreuzarbeit bezeichnen können. Wir danken an dieser Stelle allen Mitarbeitern aufs wärmste und möchten sie ermuntern, uns weiter zu unterstützen, besonders dadurch, daß sie uns reichlich Abonnenten zuführen. Denn nur so kann sich das Blatt, das so

mancher Familie zum Freund geworden ist, weiter entwickeln.

So wollen wir getrost in ein weiteres Jahr hineingehen und hoffen, daß es uns das bringe, was uns das letzte verjagt hat, den Frieden.

Wir wünschen allen Lesern, besonders allen denjenigen, die uns in dieser schweren Zeit so wacker beigestanden sind, frohe Festtage.
Die Redaktion.

Sammlung von Geld und Naturalgaben.

Bei der Zentralstelle eingelangt:

Naturalgaben.

XVII. Liste.

Buchhandlung Schröter, Basel, einige Tausend Bogen Militärschreibpapier.
Zweigverein Distr. Courtelary, 2 Emailschüsseln, 4 Badethermometer, 2 Fieberthermometer.
Kolonie Rolle, 3 baumwollene Binden, Charpie.
Frau Vielebert, Bern, 16 Kissen f. Invalidenzüge.
Durch Rotes Kreuz Lausanne, Lindenblüten, einige gestrickte baumwollene Lappen.
Suvretta Haus A.-G., St. Moritz, 14 Büchsen Jus de viande.
Frau L. v. Fitze, Winterthur, 25 kl. Kopfkissen.
Samariterverein Selzach, 4 Hemden, 28 P. Socken.
Ungenannt, 2 ältere Jacken, 1 P. Socken, 2 P. Pulswärmer, 1 Paar Halbhandschuhe.
Aus Hotel Washington Lugano, 2 Ohrenschützer, 1 wollenes Plastron.
Frau von Martini, Gstaad, 3 P. wollene Socken.
Miss O'Neill, Lugano, 4 Sturmmitzen, 2 Paar Halbhandschuhe, 3 P. Socken, 1 P. Strümpfe.
Rotes Kreuz Lausanne, 30 Waschlappen, gestrickt, 1 Wolldecke.
Ungenannt, 2 Leibwärmer.
Herr A. von Graffenried, Alpenstrasse, Bern, 800 Stück Bouts für Schweizersoldaten.
Frau Minister Roth, Niederteufen, 6 Barchenthemden.
Durch Rotes Kreuz Lausanne, 24 gestr. Waschlappen, 8 Leintücher.
Mädchen der Donnerstagschule v. Fr. Turrettini, Genève, 12 Paar Pulswärmer.
Frau Dr. Ziegler, Basel, 200 Liebesgabensäckchen für Invalidenzüge.
Fr. Frank und Fr. Schnitzler, Neuchâtel, je ein Kissen für Verwundetenzüge.
Frau Dr. Ziegler, Gartenstrasse, Basel, 770 Säckchen für Verwundetenzüge.
Frau Dr. Schrätti, Zürich, Wollresten.
Mme. Dr. Bettrix, Genève, 6 Paar baumwollene Socken, 6 wollene Socken.
L. Schädeli, La Chaux-de-Fonds, 5 grosse Kapokkissen.
Durch Rot-Kreuz-Depot, Lausanne, Charpie.

Frau Witwe Burger, Langental, 1 Kissenanzug, 3 Duvetanzüge, 2 Barchentleintücher.
Mädchenwaisenhaus Bern, 21 Paar Pulswärmer, 3 Leibwärmer, 2 Paar Ueberstrümpfe
Frau L. Tanner, Teufen.
Mme. Rubeli, Auvornier, 7 kleine Kissen, weisse Baumwolltuchresten.
Durch Rotes Kreuz Lausanne, Charpie, 1 Reibbürste, 2 Pl. Schokolade, 1 Päckchen Schwarzte, 1 Binde, gestrickt, 9 kleine, 5 mittlere und 46 grosse Baumwollbinden, 6 Handtücher, 20 Lavettes.
Cercle du Musée, Neuchâtel, eine Anzahl roter Kissen mit weissem Kreuz f. Verwundetenzüge.
Frauenhilfsverein Rorbis-Freienstein, 12 Lazarethhemden.
Ungenannt, « Pour nos chers soldats », 5 Paar Pulswärmer.
Rotes Kreuz Lausanne, 1 Barchent-Steppdecke, 7 kleine Wolldecken.
Frau Lehrer Holzer, Signau, 4 Paar w. Socken.
Unterschüler v. Diessenhofen, 1 gröss. Sdg. Aepfel, Schokolade, Biskuits, Cigaretten, Pulswärmer.
Société des Samaritaines Neuchâtel, 66 kleine Kissen für Verwundetenzüge.
Fr. Küffer, Bern, 1 Paar Socken, 1 kl. Päckchen Cigaretten, 1 Täfelchen Schokolade.
Frau Vielebert, Bern, 26 Kissen f. Verwundetenzüge.
Fr. Marie Berger, Neftenbach, 1 gold. Ehering.
Firma Gebr. Hess, Basel, 20 Dtz. Taschentücher.
Durch Rotes Kreuz Lausanne, Charpie, 25 gestr. Waschlappen.
L. Schädeli, La Chaux-de-Fonds, Kissen
Mr. Savoie-Petitpierre, Neuchâtel, Kissen für Invalidenzüge.
Mme. L'Hardy, Genève, 13 Paar Finken
Société des Samaritains Neuveville, 1 Leintuch, 1 Duvetanzug, 1 grosser und 1 kleiner Kissenanzug, 2 Servietten, 12 Handtücher, 6 Hemden, 10 Paar Socken, 4 Paar Pulswärmer, Schokolade.
Bern, den 7. Dezember 1915.